

Generationenprojekt Badi

Regio Sense – Sanierung und Erweiterung der Wasserfläche

Info-Screen

Laupen Digital und interaktiv entdecken

Ortsplanung Laupen

Erste Zwischenergebnisse

INHALT

3	Editorial
4	Gemeinde Laupen
10	Diräkt us em Gemeindrat
12	Reformierte Kirchgemeinde Laupen
18	Katholisches Pfarramt
20	Veranstaltungskalender Region Laupen
21	Vereine und Organisationen
35	Kolumne, Impressum

Geschichte und Zukunft

Liebe Leserinnen und Leser

Laupen verbindet Geschichte mit Zukunft. Das haben wir im Jubiläumsjahr 2025 unter dem Motto «Loupe fiiret» gemeinsam erlebt. Dieses Miteinander von Tradition und Aufbruch zeigt sich auch in diesem Jahr in verschiedenen Beispielen in unserem Stedtli.

Unsere Schul- und Gemeindebibliothek Laupen feiert ihr 40-jähriges Bestehen. Seit vier Jahrzehnten ist sie ein Ort des Wissens, der Begegnung und der Inspiration. Was einst als klassischer Ort der Bücher begann, ist heute ein lebendiger Treffpunkt für alle Generationen mit vielfältigen Angeboten. Dieses Jubiläum ist Anlass, allen Engagierten herzlich zu danken und die Bibliothek im Jubiläumsjahr an verschiedenen Anlässen gemeinsam zu feiern.

Gleichzeitig richtet sich der Blick nach vorne. Mit dem neuen Infoscreen am Bahnhof Laupen und dem Angebot «Entdecke Laupen» präsentiert sich unsere Gemeinde als moderner, offener und lebenswerter Ort. Der digitale Informationspunkt heisst Gäste, Pendelnde und Einheimische willkommen, macht Sehenswürdigkeiten, Natur- und Freizeitangebote sowie Veranstaltungen sichtbar und lädt dazu ein, Laupen neu oder wieder zu entdecken.

So stehen Bibliothek und Infoscreen sinnbildlich für das, was uns und unser Stedtli ausmacht. Auch in dieser Loupe Zytig finden Sie weitere Artikel, die für Wurzeln in der Geschichte und Offenheit für Neues stehen. Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen und Entdecken.

Bettina Schwab
Gemeindepräsidentin



Information an alle Hundehalter

Die Anschaffung jedes Hundes muss vorgängig beim Einwohnerdienst des Wohnortes angemeldet werden. Die Personalien der Hundebesitzer werden dann in der zentralen Hundedatenbank amicus.ch für die Registrierung über den Tierarzt erfasst.

Registrierungspflicht

Alle in der Schweiz wohnhaften Hundehaltenden müssen in der nationalen Hundedatenbank Amicus registriert sein.

Sie werden demnächst oder sind bereits Hundehalterin oder Hundehalter. Was müssen Sie tun?

Ersthundehaltende müssen sich vorgängig bei den Einwohnerdiensten des Wohnortes melden. Diese erfassen Ihre Personalien in der zentralen Hundedatenbank Amicus. Ihre Benutzerdaten erhalten Sie anschliessend per Post oder E-Mail. Daraufhin kann die Registrierung über den Tierarzt erfolgen.

Welpen müssen in den ersten drei Monaten vom Tierarzt einen Mikrochip implantiert erhalten. Führen Sie einen Hund aus dem Ausland ein, so müssen Sie innerhalb von zehn Tagen nach der Einfuhr dessen Kennzeichnung von einem Tierarzt überprüfen lassen. Der Tierarzt registriert anschliessend in beiden Fällen den Hund in Amicus.

Innert einer zehntägigen Frist sind Amicus zudem folgende Mutationen zu melden:

- Weitergabe (z.B. Verkauf oder Schenkung)
- Übernahme (z.B. Kauf oder Geschenk)
- Export und Tod des Hundes

Sie können dies entweder über www.amicus.ch oder über die kostenlose Applikation animundo erfassen. Sobald Sie Ihr Amicus-Konto mit animundo verbinden, können Sie Ihre registrierten Hunde und die elektronische ePetCard einsehen, sowie Halterwechsel und Vermisstmeldungen verwalten. Zudem bietet animun-

do weitere zahlreiche praktische Funktionen rund um Ihr Haustier. Weitere Informationen finden Sie unter www.animundo.ch.

Namens- und Adressänderungen müssen direkt den Einwohnerdiensten bekanntgegeben werden.

Sie sind bereits Hundehalter.

Was ist ab 2026 neu für Sie?

Wenn Sie bereits einen Hund besitzen, können Sie diesen wie bisher über www.amicus.ch verwalten oder alternativ die kostenlose Applikation animundo nutzen. Sobald Sie dort Ihr Amicus-Konto verbinden, können Sie Ihre registrierten Hunde einsehen, Weitergabe (z.B. Verkauf oder Schenkung), Übernahme (z.B. Kauf oder Geschenk) und Tod Ihres Hundes melden, sowie Vermisstmeldungen verwalten. Die bisherige PetCard kann nicht mehr nachbestellt werden, sondern steht Ihnen als elektronische ePetCard auf animundo zur Verfügung. Zudem bietet animundo weitere zahlreiche praktische Funktionen rund um Ihr Haustier. Weitere Informationen finden Sie unter www.animundo.ch.

Namens- und Adressänderungen müssen direkt den Einwohnerdiensten bekanntgegeben werden. Möchten Sie Hundedaten ändern, so wenden Sie sich bitte an den Tierarzt.

Hundesteuer

Die Hundeabgabe wird den Hundehaltenden jährlich im Verlaufe des Monats August in Rechnung gestellt. Die Jahresgebühr pro Hund beträgt CHF 75.00, diese Hundetaxe ist fällig für jeden Hund, welcher am Stichtag älter als 6 Monate ist.

Screen - Entdecke Laupen – ein digitales Schaufenster für Tourismus und Standort

Mit dem neuen Infoscreen am Bahnhof Laupen setzt die Gemeinde ein starkes Zeichen für zeitgemässes Tourismus- und Standortmarketing. Direkt am wichtigsten Ankunftsort der Gemeinde positioniert, begrüsst der digitale Informationspunkt Gäste, Pendlerinnen und Pendler sowie die Bevölkerung und vermittelt auf den ersten Blick, was Laupen ausmacht: Qualität, Vielfalt und Lebenswert.

Unter dem Titel «Entdecke Laupen», der auch auf der Gemeindeseite laupen.ch prominent mit QR-Code aufgegriffen wird, präsentiert sich Laupen als attraktive Destination und moderner Wohn- und Wirtschaftsstandort. Der Infoscreen ist bewusst interaktiv gestaltet und lädt dazu ein, sich spontan mit dem Ort auseinanderzusetzen – niederschwellig, informativ und visuell ansprechend.

Im Zentrum stehen touristische Inhalte und Standortqualitäten. Sehenswürdigkeiten, Ausflugsziele, historische Orte sowie Freizeit- und Naturangebote werden übersichtlich dargestellt und auf einer interaktiven Karte verortet. Gäste erhalten so eine schnelle Orientierung und Inspiration für ihren Aufenthalt. Gleichzeitig zeigt der Screen, wie vielseitig Laupen ist – von kulturellen Highlights über Naherholung bis zu regionalen Angeboten.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Veranstaltungen und Anlässen. Aktuelle Events aus Laupen und der Region werden laufend angezeigt und schaffen Aufmerksamkeit für das lokale und regionale Geschehen. Mit dem QR-Code gelangen Interessierte direkt zu weiterführenden Informationen auf regionlaupen.ch oder in die regionale App. Damit wird der Aufenthalt digital begleitet und verlängert – auch über den Bahnhof hinaus.

Für das Standortmarketing bietet der Infoscreen einen hohen Mehrwert. Er transportiert ein modernes, offenes Bild der Gemeinde und stärkt die Wahrnehmung Laupens als attraktiven Lebens- und Begegnungsraum. Die enge Vernetzung mit laupen.ch sorgt dafür, dass auch Fakten zur Gemeinde, Bilder und ausgewählte Inhalte gezielt vermittelt werden. So wird der Infoscreen zu einem digitalen Schaufenster, das Laupen selbstbewusst präsentiert.

Auch die Bevölkerung profitiert: Der Infoscreen macht sichtbar, was die Gemeinde und die Region zu bieten haben, fördert die Identifikation mit dem Standort und unterstützt lokale Initiativen, Veranstaltungen und Angebote. Gleichzeitig stärkt er die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Tourismus Region Laupen.

Der neue Infoscreen am Bahnhof ist damit weit mehr als eine Informationsfläche. Er ist ein zentrales Instrument für Tourismusförderung und Standortmarketing, ein Service für Gäste und ein Aushängeschild für Laupen. Die Gemeinde lädt alle ein, den Infoscreen zu nutzen – und Laupen aktiv zu entdecken.



Brandschutz in Laupen – Verantwortung für unsere Sicherheit

Der Brandschutz ist auch in Laupen ein zentrales Thema der öffentlichen Sicherheit. Er schützt Menschenleben, Gebäude und Existenzen. Im Kanton Bern basiert der Brandschutz auf klaren gesetzlichen Vorgaben, der Fachkompetenz der Gebäudeversicherung Bern (GVB) und der Eigenverantwortung von Hauseigentümerinnen, Hauseigentümern sowie Gewerbetreibenden.

Brände entstehen häufig durch technische Defekte, Unachtsamkeit oder bauliche Mängel. Umso wichtiger ist es, Risiken frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden. Der Brandschutz in Laupen ist Teil eines kantonal einheitlichen Systems, das nur dann wirksam ist, wenn alle Beteiligten ihre Verantwortung wahrnehmen.

Die Gebäudeversicherung Bern (GVB) – zuständig auch für Laupen

Die Gebäudeversicherung Bern (GVB) ist im gesamten Kanton Bern, somit auch in Laupen, die zuständige Fachstelle für den vorbeugenden Brandschutz. Sie prüft im Rahmen von Baugesuchen, ob Neubauten, Umbauten oder Nutzungsänderungen den geltenden Brandschutzvorschriften entsprechen. Zudem führt sie bei bestimmten Gebäuden periodische Brandschutzkontrollen durch.

In Laupen betreffen diese Kontrollen insbesondere:

- Gewerbe- und Industriebauten
- Gastwirtschafts- und Beherbergungsbetriebe
- Gebäude mit hoher Personenbelegung
- Öffentliche Bauten wie Schulen, Sport- und Versammlungsräume

Die GVB legt im Baubewilligungsverfahren verbindliche Brandschutzaufgaben fest. Nach Abschluss des Verfahrens liegt die Verantwortung für deren dauerhafte Einhaltung beim Eigentümer und beim Betreiber.

Verantwortung von privaten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern

Auch private Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer in Laupen tragen eine wichtige Verantwortung für den Brandschutz ihrer Liegenschaften. Dies gilt für Einfamilienhäuser ebenso wie für Mehrfamilienhäuser und vermietete Objekte.

Zu den zentralen Pflichten gehören:

- Sichere und fachgerecht gewartete Heizungs-, Kamin- und Elektroanlagen
- Freigehaltene Fluchtwege in Treppenhäusern, Kellern und Nebenräumen
- Korrekte Lagerung von brennbaren Materialien
- Beachtung der Brandschutzvorgaben bei baulichen Änderungen oder Umbauten

Gerade in älteren Gebäuden ist es wichtig, den Brandschutz regelmässig zu überprüfen und bei Unsicherheiten Fachpersonen beizuziehen.

Besondere Verantwortung von Gewerbe- und Gastrobetrieben

Für Gewerbebetriebe, insbesondere für Betriebe mit Publikumsverkehr, gelten erhöhte Anforderungen. In Laupen betrifft dies unter anderem Detailhandelsbetriebe, Werkstätten, Dienstleistungsbetriebe sowie Gastwirtschaften.

Betreiberinnen und Betreiber sind verpflichtet:

- Flucht- und Rettungswege jederzeit frei und benutzbar zu halten
- Notausgänge korrekt zu kennzeichnen und niemals abzuschliessen
- Brandschutzeinrichtungen regelmässig zu warten und funktionsfähig zu halten
- Das Personal im Verhalten bei einem Brandfall zu instruieren
- Keine eigenmächtigen baulichen oder technischen Änderungen vorzunehmen

Die Rolle der Gemeinde Laupen

Die Gemeinde Laupen nimmt ihre Verantwortung im Bereich Brandschutz ernst. Sie arbeitet eng mit der Gebäudeversicherung Bern, der Feuerwehr sowie den zuständigen Feueraufsehern zusammen. Bei Hinweisen auf brandgefährliche Situationen ist die Gemeinde verpflichtet, diese zu prüfen und gegebenenfalls Massnahmen zu veranlassen.

Ziel ist nicht die Sanktion, sondern die Prävention und Sensibilisierung. Ein offener Dialog und die frühzeitige Behebung von Mängeln tragen wesentlich zur Sicherheit aller bei.

Brandschutz geht uns alle an

Brandschutz ist kein formeller Akt und keine einmalige Kontrolle. Er ist eine dauerhafte Aufgabe, die Aufmerksamkeit, Verantwortungsbewusstsein und Zusammenarbeit erfordert. Jede und jeder kann einen Beitrag leisten – durch umsichtiges Verhalten, regelmässige Kontrollen und die Einhaltung der Vorschriften.

Die Gemeinde Laupen appelliert an alle Hauseigentümerinnen, Hauseigentümer sowie Gewerbetreibenden, den Brandschutz ernst zu nehmen und ihre Verantwortung wahrzunehmen. Prävention rettet Leben.

Gemeinderat Laupen

OPR: Gemeinsam die Entwicklung planen

Seit Anfang 2025 arbeiten die Ortsplanungskommission und der Gemeinderat zusammen mit einem Planungsbüro an der Überarbeitung der Ortsplanung. Nach einer intensiven Erarbeitungsphase zeichnen sich nun klare Stossrichtungen ab. Erste Zwischenergebnisse der Ortsplanungsrevision (OPR) zu den Zonenplänen, dem Baureglement und dem Richtplan Verkehr werden in einem Planungsatelier präsentiert und gemeinsam diskutiert.



Was ist eine Ortsplanung?

Die Ortsplanung ist das zentrale Planungsinstrument zur Steuerung der räumlichen Entwicklung von Laupen. Sie bestimmt für jede Parzelle die zulässige Nutzung (z.B. Wohnen, Arbeiten, Einkaufen oder Freizeit) sowie Bauhöhe, -breite und -tiefe. Die Ortsplanung ist grund-eigentümergebunden und umfasst das Baureglement sowie vier Zonenpläne zu Nutzung, Schutzobjekten und -gebieten, Naturgefahren sowie Gewässerräumen.

Ziele Planungsatelier

Nach einer intensiven Erarbeitungsphase werden zentrale Stossrichtungen und Zwischenergebnisse in einem Planungsatelier vorgestellt. Ziel ist es, den bisherigen Prozess einzuordnen, den aktuellen Stand transparent aufzuzeigen und die Stossrichtungen gemeinsam zu diskutieren. Rückmeldungen aus dem Atelier fliessen in die Konsolidierung und Finalisierung der Planungsinstrumente für die öffentliche Mitwirkung ein.

Mehrwerte der Ortsplanungsrevision

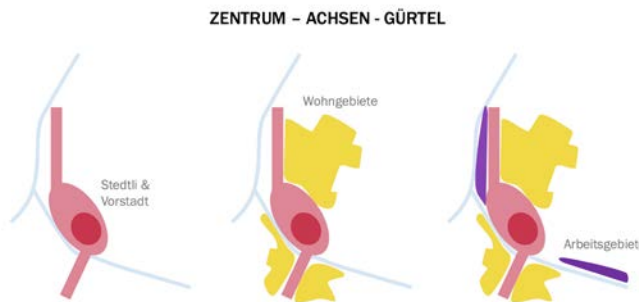
Die Revision überträgt die Zielsetzungen des Räumlichen Entwicklungskonzepts (REK Laupen 2035) stufengerecht und verbindlich in die Nutzungsplanung. Der Nutzungszonenplan orientiert sich dabei an einer langfristigen Strategie und ermöglicht eine gezielte Weiterentwicklung ohne zusätzliche Einzonungen. Stattdessen werden bestehende Entwicklungspotenziale innerhalb des Siedlungsgebiets aktiviert. Gleichzeitig sollen die Anzahl Nutzungszonen reduziert, baupolizeiliche Vorgaben vereinfacht und flexibilisiert werden, wodurch Bauvorhaben erleichtert und zeitgemässe Entwicklungen unterstützt werden.

Zwischenergebnisse der OPR:

1) Grobkonzeption Nutzungszonenplan

Der neue Nutzungszonenplan baut auf der bestehenden Zentralität und raumprägenden Ordnungsprinzipien auf und vereinfacht die bisher stark ausdifferenzierte

Struktur der Nutzungs- und Bauzonen. Die Anzahl der Zonen wird reduziert. An geeigneten Standorten entstehen gezielt Potenziale für eine Innenentwicklung und/oder eine funktionale Durchmischung.



2) Nutzungszonenplan: Wesentliche Stossrichtungen und beabsichtigte Änderungen

1. Auf die bisherige Unterscheidung zwischen den beiden 2-geschossigen Wohnzone W2a und W2b soll zukünftig verzichtet werden.
2. Die 2- und 3-geschossige Wohn- und Gewerbezone WG2/WG3 werden neu zur 3-geschossigen Mischzone MZ3 zusammengefasst.
3. Die heutigen Arbeitszone A1, A2 und A3 werden zu einer Arbeitszone zusammengefasst.
4. Gestützt auf die Handlungsanweisungen des REK Laupen 2035 werden an geeigneten Standorten Um- und Aufzonungen vorgesehen.



3) Baureglement

Das rechtskräftige Baureglement weist im Grundsatz bereits einen relativ aktuellen Stand auf. Im Zuge der Ortsplanungsrevision und der vorerwähnten Überarbeitung der Nutzungszonen sollen jedoch insbesondere die dazugehörigen Bestimmungen verallgemeinert und flexibilisiert werden. Auch werden die entsprechenden baupolizeilichen Masse überprüft und hinsichtlich zeitgemässer Bedürfnisse angepasst. Bestehende Zonen

für öffentliche Nutzung (ZÖN) sowie die sogenannten «Zonen mit Planungspflicht» (ZPP) werden auf ihre Aktualität geprüft. Zudem soll das Baureglement mit zeitgemässen Bestimmungen wie zum Beispiel zur Qualitätssicherung, Siedlungsökologie/Biodiversität, und Landschaftselementen ergänzt und spezifische bestehende Regelungen aktualisiert werden.

Ein besonderes Augenmerk liegt auch auf der Überarbeitung der Bestimmungen zu den Zonen für öffentliche Nutzungen: Das bisherige Baureglement legt für jede dieser einzelnen ZÖN eine sehr spezifische Zweckbestimmung fest, etwa als Abwasserreinigungsanlage oder Schützenstand. Sämtliche baulichen Vorhaben haben dieser Zweckbestimmung zu entsprechen, was einschränkend ist. Die Zweckbestimmungen werden daher neu kategorisiert und bei Bedarf kombiniert, um auch zukünftig öffentliche Infrastrukturen sicherstellen zu können.

Vorschlag neue Kategorisierung

- Bildung
- Gesundheit, Pflege & Soziales
- Infrastruktur
- Religion
- Sport & Freizeit
- Verwaltung & öff. Dienstleistungen
- (Grün- und Freiraum)



Kombinationen möglich!

Einladung zum Partizipationsanlass

Nach der intensiven Erarbeitungsphase freuen sich Kommission und Gemeinderat darauf, mit Ihnen Stossrichtungen, Zwischenergebnisse und beabsichtigte Änderungen zu diskutieren und beraten:

Datum: Mittwoch, 4. März 2026
Uhrzeit: 19.15–ca. 21.00 Uhr
Ort: Aula Sekundarschulhaus

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Im Anschluss an den offiziellen Teil offeriert der Gemeinderat den Teilnehmenden einen kleinen Apéro.

Generationenprojekt Regio Badi Sense

Der Gemeinderat Laupen befürwortet die umfassende Sanierung und Erweiterung der Wasserfläche der Regio Badi Sense. Am 11. Juni 2026 entscheidet die Gemeindeversammlung nach Kenntnisnahme des Projekts mit Gesamtkosten von CHF 3 760 200.00 über eine Verpflichtung der Gemeinde Laupen von CHF 927 826.50.

Es handelt sich um ein Vorhaben, das die Attraktivität der regionalen Badeanstalt für die kommenden Jahrzehnte sichern soll. Die Regio Badi Sense benötigt dringend eine Modernisierung. Eine Zustandsanalyse aus dem Jahr 2024, durchgeführt von Jenzer + Partner, hat erhebliche Mängel aufgezeigt, insbesondere in den Bereichen Sicherheit sowie Einhaltung der heute geltenden Normen und Vorschriften.

Dringender Handlungsbedarf

Der kritischste Punkt betrifft das Kinderplanschbecken. Dieses entspricht in seiner heutigen Ausgestaltung nicht mehr den geltenden Anforderungen: Die Wassertiefe ist zu gross, ein vorgeschriebener Sonnenschutz fehlt, und die Düsenöffnungen stellen ein potenzielles Unfallrisiko dar. Zudem erschweren raue Betonoberflächen die Reinigung, was zu hygienischen Problemen und wiederkehrender Algenbildung führt. Die Fachplaner empfehlen deshalb einen vollständigen Ersatzneubau des Kinderplanschbeckens.

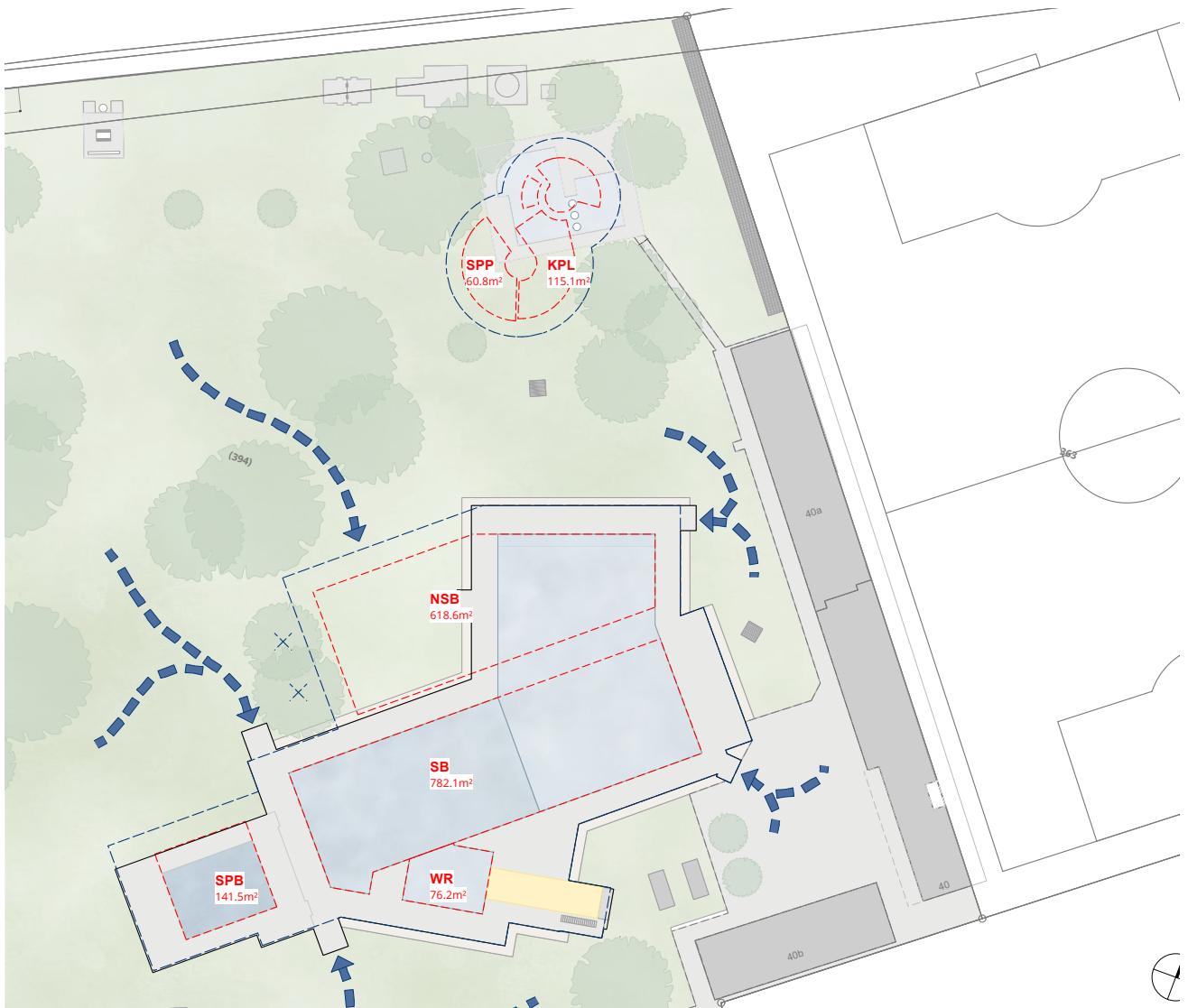
Auch das Kombibecken weist einen erheblichen Sanierungsbedarf auf. Die im Jahr 2010 im Kombibecken installierte PVC-Folie erreicht das Ende ihrer Lebensdauer; ein Ersatz ist in den nächsten zwei bis drei Jahren zwingend notwendig. Der Beckenumgang zeigt zudem Risse und Abplatzungen, was die Reinigung erschwert und zusätzlich das Verletzungsrisiko für die Badegäste erhöht. Auch diese Reparaturarbeiten sind unumgänglich.

Zukunftsentscheidung: Variante 7a

Die Delegiertenversammlung der Regio Badi Sense hat sich nach eingehender Prüfung einstimmig für die Variante 7a ausgesprochen. Der Entscheid erfolgte auf Basis einer Abwägung zwischen verschiedenen Entwicklungsoptionen: der reinen Reparatur der bestehenden Mängel inklusive Ersatzneubau des Kinderplanschbeckens (Variante Mini), einer umfassenden Erweiterung (Variante Maxi) sowie einer etappierten Erweiterung.

Die Abwägung zeigte, dass die etappierte Erweiterung aufgrund der deutlich höheren Gesamtkosten nicht in Frage kommt. Bei einer ausschliesslichen Behebung der bestehenden Mängel inklusive Ersatzneubau des Kinderplanschbeckens könnte das vorhandene Besucherpotenzial hingegen nur teilweise ausgeschöpft werden. Aus diesen Gründen entschied sich die Delegiertenversammlung der Regio Badi Sense einstimmig für die Variante 7a.

Dieses Konzept sieht neben der Behebung der bestehenden Mängel auch eine Erweiterung der Wasserfläche vor. Aktuell verfügt die Badi über rund 1400 m² Wasserfläche; empfohlen werden rund 2400 m², um das volle Besucherpotenzial nachhaltig nutzen zu können. Die geplante Erweiterung ermöglicht zudem eine klare und sichere Trennung der Schwimmer- und Nichtschwimmerbereiche und trägt damit wesentlich zur Erhöhung der Sicherheit bei.



Verpflichtung der Gemeinde Laupen

Das Gesamtprojekt ist mit einem Verpflichtungskredit von CHF 3 760 200.00 veranschlagt. Der Gemeinderat Laupen beantragt der Gemeindeversammlung, dem Projekt zuzustimmen und den Anteil der Gemeinde Laupen von CHF 927 826.50 im Rahmen eines Verpflichtung freizugeben.

Die Investition verbleibt im Gemeindeverband, führt jedoch zu zusätzlichen jährlichen Kosten. Ab dem Jahr 2027 rechnet die Gemeinde Laupen mit Mehrkosten von rund CHF 51 604.21 pro Jahr.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die Investition in die Infrastruktur der Regio Badi Sense langfristig notwendig und sinnvoll ist, um die regionale Attraktivität zu sichern und den Badebetrieb auch in Zukunft den heutigen Anforderungen entsprechend gewährleisten zu können.

Besondere Gottesdienste

Ein Überblick über unsere besonderen Gottesdienste und Veranstaltungen:

Sonntag, 8. März 2026, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Tauerinnerung



Leitung: Pfr. Jan Ludwig Reintjes. Orgel: Mark Manion.
Mitwirkung: 2. Klasse KUW.
Quelle: Evangelische Kirche Deutschland (EKD)

Sonntag, 15. März 2026, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit anschliessender ausserordentlicher Kirchgemeindeversammlung

Leitung: Pfr. Jan Ludwig Reintjes. Orgel: Mark Manion.

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16.11.2025
2. Wahl Kirchgemeinderat
3. Verschiedenes und Umfrage

Die Unterlagen zu den Geschäften liegen 30 Tage vor der Versammlung bei den beiden Gemeindeverwaltungen Laupen und Kriechenwil sowie in der Kirche zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Traktandenliste und Protokoll der letzten Versammlung werden auch unter www.kirchenregion-laupen.ch/kg/laupen publiziert.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen. Zu dieser Versammlung sind alle in den Gemeinden Laupen und Kriechenwil stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Stimmberechtigt ist, wer das 18. Altersjahr zurückgelegt, seit drei Monaten Wohnsitz in der Kirchgemeinde hat und bei der zuständigen Einwohnerkontrolle registriert ist.

Sonntag, 22. März 2026, 10.00 Uhr, in der Katholischen Kirche St. Jakob, Bösinggen

Ökumenischer Gottesdienst

Die katholische Pfarrei und die beiden reformierten Kirchgemeinden Bösinggen und Laupen gestalten auch dieses Jahr den Gottesdienst wieder gemeinsam.



Quelle: sehen-und-handeln.ch

Anschliessend Fastensuppe im Ökumenischen Zentrum, Noflenweg 6, Laupen. **Die Suppe kann entweder im eigenen Kesseli mitgenommen oder vor Ort gegessen werden.**

Unsere Vision muss eine Welt ohne Hunger sein, in der das Recht auf eine gesunde Ernährung gesichert ist. Deshalb unterstützen wir 2026 ein Projekt in Haiti. Die Situation in Haiti ist verheerend: Klimaerwärmung, Bandengewalt, Übernutzung natürlicher Ressourcen und weitverbreitete Armut setzen den Menschen zu. Die Ernährung von über fünf Millionen Menschen, rund der Hälfte der Bevölkerung, ist gefährdet. Fastenaktion unterstützt die Ärmsten durch Förderung agrarökologischer Anbaumethoden und den Aufbau von Spargruppen. Mit diesem fortlaufenden Projekt wurden bereits über 5477 Menschen in agrarökologischen Praktiken geschult und rund 577 Hektaren Land seit 2017 durch Massnahmen wie Trockensteinmauern vor Erosion geschützt. Ebenso haben sich bereits über 17'000 Personen in Spargruppen zusammengeschlossen.

Mit Ihrer Spende garantieren Sie den Fortbestand und Ausbau dieses Projekts. Wir danken Ihnen bereits heute für Ihre Spende und Ihre Solidarität.

Spenden

Ökumenische Kampagne
HEKS / Fastenaktion
CH70 0900 0000 6070 7707 2
Vermerk «Spendenprojekt Haiti»

Sonntag, 29. März 2026, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kinderabendmahl



Quelle: Atelier Eberhard Münch

Leitung: Pfr. Jan Ludwig Reintjes. Orgel: Madeleine Abersold. Mitwirkung: 3. Klasse KUW.

Karfreitag, 3. April 2026, 10.00 Uhr

Abendmahlgottesdienst am Karfreitag

Leitung: Pfr. Jan Ludwig Reintjes.
Musik: Tiffany Tan, Violine und Mark Manion, Orgel.

Ostersonntag, 5. April 2026, 10.00 Uhr

Abendmahlgottesdienst am Ostersonntag

Leitung: Pfr. Jan Ludwig Reintjes.
Musik: Gregor Wasser, Trompete und Mark Manion, Orgel.

An allen Gottesdiensten ist für Personen aus Laupen und Kriechenwil ein Fahrdienst organisiert.

**Anmeldung bis Samstagmittag bei H. Stoll unter
Telefon 078 905 02 09.**



Wir ergreifen Partei

FÜR EINEN SOZIALEN KANTON BERN.



SOPHIE HIRSIG



TATIANA RICHARD



ANDREA TABOADA



LUKAS BÜHLMANN



ROGER BULA

Am 29. März
Liste 6 und 7
wählen.




GRAF & MAGNENAT AG
Sanitär | Heizungen

**Wasser – Wärme – Luft – Solar-
immer wieder wunderbar**



Graf & Magnenat AG
Murtenstrasse 17 – 3177 Laupen
grafsanitaer.ch – 031 747 84 52



Drucken. Lagern. Liefern.

Alles aus einer Hand.

Konzentrieren Sie sich auf Ihr Kerngeschäft – wir kümmern uns um Druck, Bestand und Logistik.

Effizient. Zuverlässig. Persönlich.

Kontaktieren Sie uns für eine individuelle Lösung

MASTRA DRUCK
Alles rund um den Druck
Moosstrasse 14 3322 Schönbühl



mastra.ch

Kopieren im Sekretariat

Während der offiziellen Öffnungszeiten des Sekretariats der Ref. Kirchgemeinde Laupen am Läubliplatz 14 steht der Drucker ab sofort auch Aussenstehenden für Kopien zur Verfügung. Es können Vorlagen ab Papier oder USB-Stick verwendet werden.

Die Öffnungszeiten sind die folgenden:

Dienstag	09.30–11.30 Uhr	13.30–15.30 Uhr
Donnerstag		13.30–15.30 Uhr

A4 schwarz/weiss	10 Rappen pro Kopie
A4 farbig	20 Rappen pro Kopie
A3 schwarz/weiss	20 Rappen pro Kopie
A3 farbig	30 Rappen pro Kopie

Doppelseitige Kopien gelten als 2 Seiten.
Papier: 80 g/m²

Barzahlung. Bitte Kleingeld passend bereithalten, da wir keine Kasse vor Ort haben und somit kein Restgeld ausbezahlen können. Auf Wunsch wird eine Quittung ausgestellt.

Seniorenangebote

**Samstag, 7. März 2026, 14.00 Uhr,
Aula Oberstufenschulhaus Laupen**

Seniorentheater «Theäterle macht Fröid»

Mit der Theatergruppe Dreifaltigkeit Bern.
Komödie in einem Akt von Claudia Gysel.
Regie: Jacqueline Uebelhart.

Es werden persönliche Einladungen verschickt.

«Hunger frisst Zukunft»

2025 begann die Ökumenische Kampagne einen neuen Drei-Jahres-Zyklus mit dem Thema des Hungers, der auf das Gefälle zwischen Reich und Armut aufmerksam macht, die Ursachen des Hungers thematisiert und nachhaltige Lösungsansätze aufzeigen möchte.

Unsere Vision muss eine Welt ohne Hunger sein, in der das Recht auf eine gesunde Ernährung gesichert ist. Doch die Hungerkrisen in der Drittenwelt nehmen zu und der Zugang zu genügend gesunder und kulturell angepasster Nahrung wird für die lokalen Gemeinschaften immer schwieriger. Hunger und Unterernährung verhindern, dass Menschen in Würde leben, sich weiterentwickeln und ihr Potenzial entfalten können. Hunger frisst buchstäblich ihre Aussichten auf eine bessere Zukunft. Im Norden stehen wir daher in der Verantwortung, einen Beitrag zu leisten, um Hungerkrisen nachhaltig zu überwinden.

Im Fokus stehen dabei die **Ernährungs-**, wie auch die **Klima-** und **Ressourcengerechtigkeit**. Die Zahl der hungernden Menschen nimmt weltweit zu, unter anderem wegen Konflikten, der Klimaerwärmung und der globalen Agrarpolitik. Diese setzt hauptsächlich auf die industrielle Produktion von Getreide und Gemüse, wodurch viele kleinbäuerliche Familien im Globalen Süden ihr Einkommen verlieren. Zusätzlich verursachen Dürren und Überschwemmungen, auf Grund der klimatischen Veränderungen, schlechte Ernten. Ebenso ist es wichtig, den Zugang zu sauberen, nachhaltigen und sozial verträglichen Ressourcen auch für die ärmsten Menschen in der Welt sicherzustellen.

Deshalb unterstützen wir **2026** ein **Projekt in Haiti**. Die Situation in Haiti ist verheerend: Klimaerwärmung, Bandengewalt, Übernutzung natürlicher Ressourcen und weitverbreitete Armut setzen den Menschen zu. Die Ernährung von über fünf Millionen Menschen, rund

Ökumenischer Gottesdienst in der Fastenzeit

Sonntag, 22. März 2026
um 10.00 Uhr
in der Pfarrkirche Bösing

Der Gottesdienst wird vom Cäcilienchor und Sensetalchor musikalisch mitgestaltet.

Fastensuppe im ökumenischen Zentrum in Laupen im Anschluss an den Gottesdienst.

der Hälfte der Bevölkerung, ist gefährdet. Fastenaktion unterstützt die Ärmsten durch Förderung agrarökologischer Anbaumethoden und den Aufbau von Spargruppen. Mit diesem fortlaufenden Projekt wurden bereits über 5477 Menschen in agrarökologischen Praktiken geschult und rund 577 Hektaren Land seit 2017 durch Massnahmen wie Trockensteinmauern vor Erosion geschützt. Ebenso haben sich bereits über 17'000 Personen in Spargruppen zusammengeschlossen. Mit Ihrer Spende garantieren Sie den Fortbestand und Ausbau dieses Projekts.

Wir freuen uns auf eine persönliche Begegnung und danken Ihnen bereits heute für Ihre grosszügige Spende und Ihre Solidarität.

Herzliche Grüsse

*Pfarrei Bösing und Seelsorgekreis Laupen
Ref. Kirchgemeinden Bösing und Laupen*

Spenden

Ökumenische Kampagne
HEKS / Fastenaktion
CH70 0900 0000 6070 7707 2
Vermerk «Spendenprojekt Haiti»



**Hunger
frisst
Zukunft.**

Wer Saatgut hat, kann
Zukunft säen.

Besondere Gottesdienste und Anlässe

**Sonntag, 08. März 2026, 17.00 Uhr
in der Arche Bösing**

Ökumenischer Weltgebetstag mit Kindern/Familien 2026 Nigeria

Unter dem Titel «Ich will euch stärken, kommt!» des bekannten Bibelwortes Jesu «Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken» (Mt. 11,28) – schildern die Frauen aus Nigeria ihre alltäglichen Belastungen, und wie sie im Glauben «Ruhe für die Seele» finden. Auch dieses Jahr bereiten die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klassen während des Religionsunterrichts den Gottesdienst vor.

Anschliessend gemütliches Beisammensein und dazu servieren wir eine kleine Köstlichkeit aus Nigeria.

Es würde uns sehr freuen, viele Kinder mit ihren Familien begrüßen zu dürfen.

Brigitte Kaufmann, Barbara Schellhammer, Pf. Michael Roth und Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse

wie den Aufbau von Spargruppen stärkt die Fastenaktion das Projekt, sichert dessen Fortbestehen und ermöglicht seinen Ausbau.

Für Ihre Teilnahme danken wir herzlich.

Das ökumenische Fastensuppen-Team Bösing und Laupen mit jugendlichen Helfern und dem Wirte-Team von Marco Stöckli.

Versöhnungsfeier zur inneren Vorbereitung auf Ostern

**Montag, 30. März 2026 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche
Bösing**

Mit Yaroslav Kryzhanovskyy

Heimosterkerzen 2026 «Schmetterling – neues Leben»

Aus der Verwandlung der Raupe entsteht der Schmetterling – ein Sinnbild für Auferstehung, Hoffnung und Neubeginn. In seinen leuchtenden Farben trägt er die Botschaft von Ostern: Das Leben bricht auf, das Dunkel wandelt sich in Licht, und die Liebe Gottes schenkt uns immer wieder neue Flügel..

Die Heimosterkerze ist nach
der Osternachtsfeier zum
Preis von CHF 10.00 erhältlich.



Bild von Hongler Kerzen

Ökumenische Fastenkampagne FASTEN-SUPPEN-ZEIT

AM GLEICHEN TISCH

**Fastensuppe im ökumenischen
Zentrum Laupen**

Sonntag, 22. März 2026

im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst, der um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Bösing stattfindet

Fastensuppe in Bösing

Karfreitag, 3. April 2026

ab 11.00 Uhr im Saal des Gasthofes
Drei Eidgenossen

Wir unterstützen mit der diesjährigen Fastensuppe ein Projekt in Haiti, das den Menschen durch Klimawandel, Bandengewalt, Übernutzung natürlicher Ressourcen und weit verbreiteter Armut zu schaffen macht. Durch die Förderung agrarökologischer Anbaumethoden so-

19. April 2026, um 9.30 Uhr

Feier der Erstkommunion in Bösing

Unter dem Motto **«Gott baut ein Haus, das lebt»** feiern wir in unserer Pfarrei den Festgottesdienst der Erstkommunion. An diesem Tag empfangen die Kinder zum ersten Mal die heilige Kommunion – ein bedeutungsvoller Schritt auf ihrem Glaubensweg.

Über viele Wochen hinweg haben sie sich im Religionsunterricht auf diesen Tag vorbereitet, damit sie ihn im Kreis ihrer Familien festlich feiern können. Sie sind lebendige Bausteine in Gottes Haus – eine Gemeinschaft, die wächst und lebt.

Wir laden alle herzlich ein, an diesem feierlichen Gottesdienst teilzunehmen und unsere Erstkommunikanten mit Gebet zu begleiten.

Möge dieser Tag für alle ein sichtbares Zeichen der Freude und des Glaubens sein.

Die Erstkommunikanten:

Aus Laupen

Di Filippo Leandro
Mpaqa Ian Sandile
Schaller Luiza

Gjergji Jordan
Mpaqa Chiara
Ukaj Arilena

Kopf Leonhard
Müller Fina

Aus Bösing

Altoé Livio
Bielmann Julian
Ciano Arturo
Egger Noé
Held Etienne
Pauchard Noah
Rappo Giulia

Aebischer Luc
Ciano Annunziata
Criscione Joana
Gjergji Noah
Kengji Noah
Pérez Martin
Zwimpfer Samira

Battaglia Luca
Ciano Amelia
Ducret Elias
Gutknecht Silvio
König Marco

Danke

Am 18. Januar 2026 haben wir unsere langjährige Mitarbeiterin Anita Imwinkelried im Gottesdienst und beim anschließenden Apéro verabschiedet.

Ich möchte mich nochmals von ganzem Herzen für den wunderschönen Abschied am 18. Januar 2026 bedanken.

Zu sehen, wie viele Menschen mich an diesem Sonntag begleitet haben, hat mich sehr berührt.

All die lieben Worte, der Gottesdienst, der Gesang, das Apéro, jeder Blick, jedes Gespräch, jedes stille Dasein war für mich ein Zeichen der Wertschätzung, der Verbundenheit und ein grosses Geschenk!

Diese Begegnungen nehme ich mit in meinen neuen Lebensabschnitt – im Herzen und in dankbarer Erinnerung.

Danke, dass ihr diesen Moment mit mir geteilt habt.

Alles Liebe und Gottes Segen!

Herzlichst

Anita Imwinkelried

Veranstaltungen in der Region Laupen

März 2026

04. März 2026 | 20.00 Uhr

Unterhaltungsabend Jodlerklub Heimelig Laupen
Sportzentrum Allenlüften

04. März 2026 | 19.30 Uhr

Offenes Singen Laupen
Atelier, Kreuzplatz 2, 3177 Laupen

06. März 2026 | 20.15 Uhr

«Alles nur erfunden» Sounds und Spoken Words
Theater «die Tonne», Marktgasse 19, 3177 Laupen

07. März 2026 | 20.00 Uhr

Unterhaltungsabend Jodlerklub Heimelig Laupen
Sportzentrum Allenlüften

08. März 2026 | 19.30 Uhr

**Konzert des Berner Klaviertrio TRIORARO -
Brahms' Universum**
KulturLA, in der Aula Schule Laupen

08. März 2026 | 13.00 Uhr

Unterhaltungsnachmittag Jodlerklub Heimelig Laupen
Sportzentrum Allenlüften

12. März 2026 | 19.30 Uhr

**Vereinsversammlung des Natur- und
Vogelschutz Laupen**
Aula Schulhaus Laupen

14. März 2026 | 13.00 Uhr

**Pflegeinsatz Auriel vom Natur- und
Vogelschutz Laupen**
Info Haus Auriel

20. März 2026 | 20.00 Uhr

Unterhaltungsabend Turnvereine Laupen
Aula Schule Laupen

21. März 2026 | 14.00 Uhr

Unterhaltungsabend Turnvereine Laupen
Aula Schule Laupen

21. März 2026 | 20.00 Uhr

Unterhaltungsabend Turnvereine Laupen
Aula Schule Laupen

28. März 2026 | 20.15 Uhr

Ben Vatter «Löösle»
Theater «die Tonne», Marktgasse 19, 3177 Laupen

April 2026

03. April 2026 | 08.30 Uhr

Traditionelle Karfreitagsexkursion ins Fanel
Schulhausplatz Laupen

05. April 2026 | 13.30 Uhr

Schloss- und Museumsöffnung
Schloss Laupen

08. April 2026 | 19.30 Uhr

Offenes Singen Laupen
Atelier, Kreuzplatz 2, 3177 Laupen

19. April 2026 | 13.30 Uhr

Schloss- und Museumsöffnung
Schloss Laupen



Trioraro – Brahms' Universum

Sonntag, 8. März 2026, 19.30 Uhr in der Aula Schule Laupen

Das Berner Klaviertrio **TRIORARO** wurde 2008 gegründet und machte mit einer Gesamteinspielung der Klaviertrios von Robert Schumann erstmals auf sich aufmerksam.



Quelle: Trioraro

Seither widmet sich das Ensemble thematischen Schwerpunkten, u.a. Beethovens Klaviertrios oder Schuberts Spätwerk. Im 2024 setzten sie einen starken Akzent in die zeitgenössische Musik mit Daniel Glaus' «In hora Mortis».

Simone Roggen – Violine
Alexander Ruef – Klavier
Matthias Kuhn – Violoncello

Im laufenden Jahr kehrt Trioraro in neuer Besetzung zu seinen Repertoire-Wurzeln zurück. In diesem Programm stellt Trioraro klingend die Beziehung und Begegnung zwischen den beiden Freunden Robert Schumann und Johannes Brahms her.

Zur Aufführung gelangen:

Johannes Brahms
Klaviertrio in c-moll, op. 101 (1886)

Robert Schumann
Klaviertrio in F-Dur, op. 80 (1847)

Clara Schumann schrieb nach der ersten Begegnung mit dem Werk des Freundes ihres Ehemannes: «Kein Werk von Johannes hat mich je so ganz hingerissen; so zart ist der Fluss des zweiten Satzes, wunderbar poetisch.»

Kommen Sie mit auf Spurensuche!



Eintrittspreise:
 Erwachsene CHF 30.-
 Schulpflichtige CHF 5.-

Reservation über Website
möglich: www.kulturla.ch
 Abendkasse ab 19.00 Uhr

VORSCHAU: Sonntag, 3. Mai 2026, 19.30 Uhr in der Kirche Laupen

Innobrass – From West Side to West End

Das Innobrass Ensemble interpretiert farbenreich und in musikalischer Vielfalt Brass Kammermusik von Barock bis Modern. Neben Arrangements setzen Originalkompositionen für Blechbäser-Ensembles besondere Akzente im Konzertprogramm. Innobrass begeistert mit Spielfreude und elegantem Bläserklang. Es spielen Adrian Schneider und André Schüpbach – Trompeten, Fausto Oppliger – Horn, Stanley Clark – Posaune und Euphonium und Aloïs Jolliet – Tuba.

40 Jahre – Bibliothek schreibt Geschichte

Was heute ein moderner Treffpunkt für Lesen, Lernen und Begegnung ist, begann 1986 mit einem Umzug und viel Engagement. Die Geschichte der Schul- und Gemeindebibliothek Laupen erzählt von Wachstum, Wandel und neuen Ideen – von den ersten Regalen im Schulhaus bis zum lebendigen «dritten Ort» von heute.

1985–1996: Gründung und Etablierung

Am 27. Dezember 1985 wurden in der damaligen Gemeindebibliothek im Gemeindehaus die letzten Bücher ausgeliehen. Kurz darauf begann der Umzug in den Anbau des Sekundarschulhauses. Am 13. Januar 1986 öffnete die neue Schul- und Gemeindebibliothek Laupen erstmals ihre Türen.

Bereits am Eröffnungstag herrschte grosser Andrang. Die von Architekt Fritz Tanner gestaltete Bibliothek war Teil der Schulhauserweiterung. Während einige die alte Bibliothek im Gemeindehaus erhalten wollten, setzte sich die Bibliothekskommission engagiert für die neue, gemeinsame Lösung im Schulhaus ein.

Die Bibliothek startete mit rund 5000 Büchern und war an drei Tagen pro Woche während insgesamt sechs Stunden geöffnet. Neu konnten Einheimische für 10 Franken und Auswärtige für 15 Franken unbegrenzt Bücher ausleihen, für Kinder und Jugendliche blieb das Angebot kostenlos.

Schon bald wurde die Bibliothek zu einem beliebten Treffpunkt. Neben der wöchentlichen Märlistunde fanden erste Lesungen statt, und über Mittag wurde speziell für Schülerinnen und Schüler geöffnet, um Warteschlangen zu vermeiden. Ab 1989 kamen zusätzliche Öffnungszeiten am Freitagabend hinzu. In den folgenden Jahren fanden zahlreiche Ausstellungen, Lesungen, Märlistunden und Lesekreise statt.

1996 feierte die Bibliothek ihr 10-jähriges Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür und einem Festakt. Neu konnten auch CDs ausgeliehen werden. Im selben Jahr öffnete die Bibliothek ihre Türen auch für Leserinnen und Leser aus Kriechenwil.

1999–2003: Veränderungen und Neuerungen

1999 kamen zwei neue Öffnungszeiten am Dienstag- und Donnerstagnachmittag hinzu. Die Jahresbeiträge stiegen auf 30 Franken für Einheimische und 35 Fran-

ken für Auswärtige; Kinder und Jugendliche lasen weiterhin gratis.

Das Jahr 2002 brachte bedeutende Veränderungen: Die langjährige Leiterin Kaija Röthlisberger, die die Bibliothek seit ihrer Gründung geführt hatte, verstarb unerwartet. Im selben Jahr erfolgte mit der Umstellung auf EDV-Betrieb ein grosser Fortschritt. Mit einem Bestand von rund 9000 Medien stiegen die Ausleihen deutlich an. Ab 2003 konnten erstmals DVDs ausgeliehen werden, dieses Angebot erfreute sich grosser Beliebtheit. Zugleich wurde die Organisationsstruktur angepasst: Die Bibliothek wurde nun von einem Team geleitet, in das der Schulbibliothekar integriert war.

2006–2016: Jubiläumsveranstaltungen und Digitalisierung

Zum 20-jährigen Jubiläum 2006 fanden zahlreiche Veranstaltungen statt, von Lesenächten für Kinder über Krimiabende bis hin zu einem Märchenzelt. Neu stand auch ein Internetanschluss zur Verfügung. Bei einem Bestand von 10 000 Medien wurden 21 700 Ausleihen gezählt.

2015 hielt die Digitalisierung erneut Einzug: Die Bibliothek ermöglichte erstmals die Ausleihe elektronischer Bücher. Dafür wurde ein Vertrag mit der Kornhausbibliothek geschlossen, wodurch die Kundschaft Zugang zur Digitalen Bibliothek Bern erhielt.

Zehn Jahre später, 2016, feierte die Bibliothek ihr 30-jähriges Bestehen mit vielfältigen Anlässen. Der Bestand umfasste 13 500 Medien, es wurden rund 20 500 Ausleihen verzeichnet.

2020–2026: Anpassungen, Herausforderungen und Ausblick

In den Folgejahren blieb die Bibliothek ein lebendiger Ort: Die «Geschichtezyt» für die Kleinsten, Lesungen und andere kulturelle Angebote erfreuten sich grosser Beliebtheit. Das Jahr 2020 war aufgrund der Coro-



Abbildung 1 Flyer erstellt Doris Frutig, 2025.

na-Pandemie besonders herausfordernd: Während sechs Wochen organisierte das Team einen Hauslieferdienst, um die Kundschaft weiterhin mit Lesestoff zu versorgen.

In den letzten Jahren hat sich der Medienbestand stark verändert: Musik-CDs verschwanden 2024 ganz aus dem Sortiment, auch die DVD-Ausleihe nahm deutlich ab. Zahlreiche ältere Sach- und Kinderbücher wurden ersetzt, und 2021 wurden die Öffnungszeiten angepasst. Der Bestand lag zuletzt zwischen 9000 und 9800 Medien, und die Ausleihzahlen stiegen wieder. So wurden 2024 fast 21300 Ausleihen verzeichnet.

Seit 2014 betragen die Jahresbeiträge 40 Franken für Einheimische und 45 Franken für Auswärtige. Wird zusätzlich ein E-Book-Abo genutzt, kommt ein Aufpreis von 10 Franken hinzu. Auch Kriechenwiler Leserinnen und Leser profitieren von den Einheimischen-Tarifen, da sich ihre Gemeinde mit einem festen Beitrag beteiligt.

Heute präsentiert sich die Schul- und Gemeindebibliothek Laupen als moderner Begegnungsort – ein «dritter Ort» für Austausch, Integration und Lernen. Eine gemütliche Kaffee-Ecke lädt zum Verweilen ein, während die Kinderecke mit vielen Spielsachen rege genutzt wird.

2026 feiert die Bibliothek ihr 40-jähriges Bestehen – ein Meilenstein, der Grund gibt, stolz zurückzublicken und gespannt in die Zukunft zu schauen.

Veranstaltungen im März 2026:

Donnerstag, 12.3.2026 | 9.30 Uhr
Gschichtezyt

Freitag, 27.3.2026 | 16.30 Uhr
Manga-Workshop

Samstag, 28.3.2026 | 10.00 Uhr
Ausleihe mit Kaffee & Gipfeli

Sonntag, 29.3.2026 | 10.30 Uhr
Lesung mit Esther Pauchard

Sonntag, 29.3.2026 | 15.00 Uhr
Zaubershow mit Globi

Unsere Jubiläumsbroschüre sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

www.bibliothek-laupen.ch



*Einfach scannen
und du landest auf unserer Seite!*

Spiespass zum Erleben und Mitnehmen

In der Ludothek Laupen dreht sich alles um gute Spielideen, clevere Auswahl und persönliche Beratung. Wer schon einmal vor einem übervollen Spielregal stand und sich gefragt hat, welches Spiel heute wirklich passt, ist bei uns goldrichtig. Wir helfen dabei, für Familienabende, Kindergeburtstage oder gemütliche Runden genau das Richtige auszuwählen und auszuleihen

Gemeinsames Spielen steht auch in unseren Spielgruppen im Mittelpunkt. Die Anmeldung für das Spielgruppenjahr 2026/27 ist ab sofort möglich. In unseren Spielgruppen entdecken Kinder spielerisch Neues, knüpfen erste Freundschaften und sammeln wertvolle Erfahrungen. Das Anmeldeformular findet ihr online unter: www.fvlaupen.ch/spielgruppen

Die Ludothek ist auch ein Projekt des Familienverein «zwöi u meh» Über 500 Spiele und Spielsachen stehen zum Ausleihen bereit, ersichtlich auch im Online-Katalog.

Unsere neusten Entdeckungen

Süss, farbenfroh und ausgezeichnet ist **Toppt die Torte!**, das Kinderspiel des Jahres 2025. Dieses beliebte Spiel durften wir dank unseres Gönners **Valiant Bank** neu ins Sortiment aufnehmen. Mit ruhiger Hand und etwas Köpfchen werden bunte Tortenstücke gestapelt. Kurz erklärt und ideal für fröhliche Spielmomente mit Kindern.

Für Musikfans empfehlen wir **HITSTER**, das Musik-Kartenspiel des Jahrhunderts. Über 300 Hits aus 100 Jahren werden per App abgespielt und im richtigen Zeitstrahl eingeordnet. Perfekt für Generationenrunden, bei denen Erinnerungen geweckt und Ohrwürmer gleich mit nach Hause genommen werden.

Ein echter Hingucker in unserem Sortiment ist die neue **PLAYMOBIL Pistenraupe**. Dank der Unterstützung unseres Paten **Ambühl Werbetechnik** konnte dieses detailreiche Set angeschafft werden. Die Pistenraupe bringt Winterzauber ins Wohnzimmer, lädt zu fantasievollen Rollenspielen ein und lässt kleine Schneemeister Skipisten planen und präparieren – ganz ohne Frostbeulen.





Fotos Elianne Rüedi

Wir suchen Verstärkung

Damit all diese Spielideen ihren Weg zu euch finden, suchen wir spielbegeisterte Verstärkung für unser Ludotheken-Team. Flexible Einsätze, ein kleines Entgelt, Gratisausleihe und Einblick in eine riesige Spielewelt warten. Mehr Informationen dazu auf unserer Webseite: www.fvlaupen.ch

Komm vorbei, lass Dich inspirieren und nimm Spielspass mit nach Hause – die Ludothek Laupen freut sich auf Deinen Besuch!

Ludothek Laupen

Murtenstrasse 1, Laupen

Dienstag 15.30–17.00 Uhr
Freitag 14.00–15.30 Uhr
Samstag 9.30–11.00 Uhr

Save the Date:

Flohmarkt Laupen

**Allerlei Gebrauchtes
und Selbstgemachtes**

**Auf Samstag 9. Mai 2025
10.00–15.00 Uhr**

verschoben

Interessierte Aussteller melden
sich bitte bei:

stephanie.witschi@fvlaupen.ch

Eigenproduktion und Gastspiele 2026

Im August 2025 war «die Tonne» Gast an den Schlossfestspielen Laupen. Aufgrund begeisterter Publikumsreaktionen hat unser Ensemble das damals präsentierte Programm aktualisiert und zeigt es am Freitag, 6. März 2026 in der «Tonne». Unter dem Titel «Alles nur erfunden» erlebt das Publikum eine märchenhafte Auseinandersetzung mit Sex, Gender und Beziehungen.

«Alles nur erfunden» basiert auf einer Idee und einem Konzept von **Janine Oggier**.

Mit **Janine Oggier** (Texte), **Svenja Steinlin** (Texte), **Aurelia Panchieri** (Texte), **Artur Gloor** (Texte), **Beat Rentsch**, **Yanick Haberthür** (Klänge) und **Urs Ruprecht** (Klänge).
Illustration: **Nina Peter**, Technik: **Christian von Erlach**.

In diesem Programm werden Märchen und ihre Figuren genutzt, um heutige gesellschaftliche Glaubenssätze, Themen und Vorstellungen aufzugreifen und unter die Lupe zu nehmen. So bietet **Aschenputtel** Anlass, um über unsere heutigen Schönheitsideale und deren wirtschaftliche Instrumentalisierung zu sprechen, in der Märchenkantine tritt zu Tage, welche Heldenmenschen die heutige Zeit benötigt, an den **Bremer Stadtmusikanten** zeigt sich das Integrationsparadoxon und mit dem **Froschkönig** hinterfragen wir den Mythos der grossen romantischen Liebe als Lebensziel. Ausserdem wird endlich das Verhältnis zwischen Froschkönig und Eisernem Heinrich geklärt.

Die Texte werden untermalt und begleitet durch **Yanick Haberthür** und **Urs Ruprecht**. Auch hier verbinden und ergänzen sich bekannte Klänge und Melodien mit modernen, doch sehr melodischen Technoklängen.

Im März und April folgen schliesslich die beiden letzten Gastspiele der Saison 2025/26:

«Der hüttig Aabe, dä wird ganz em Zuefall überla», singt **Ben Vatter**, bei uns zu Gast am Samstag, 28.3. In seinem Programm «**Löösle**» bestimmt eben das Los Auswahl und Abfolge der Lieder und Texte. Nebst Chansons – auch in Hochdeutsch – von Liedermachern, die

Ben Vatter inspiriert haben, besteht der Löwenanteil aus eigenen Liedern und Texten; das Berndeutsch und Gesellschaftskritik bleiben wichtige Themen. Auch einige Überraschungen sind zu erwarten; jede Vorstellung ist einzigartig.

Die Saison schliessen wir ab am **Samstag 2. Mai mit Renato Kaiser** und seinem Programm «**NEU**».

Renato Kaiser hat ein neues Kind in diese Welt gesetzt. Also kein richtiges, wo denken Sie hin! In diesem Klima? Ohne Aussicht auf einen Kitaplatz? Wir fahren zuviel Auto, also erfinden wir Autos, die selber fahren. Maschinen übernehmen, aber die Steuererklärung müssen wir selber ausfüllen. Junge protestieren, Alte lamentieren, alle hinterfragen ihren Kinderwunsch – Renato Kaiser nicht. Eine Soloshow mit dem Namen «**NEU**».

Wir danken unseren Mitgliedern, unserem Publikum und allen Unterstützerinnen und Unterstützern.



Quelle Illustration: Nina Peter / «die Tonne»



GiL sucht engagierte Personen

Seit fünf Jahren öffnet der Verein Gemeinsam in Laupen (GiL) Menschen mit Migrationshintergrund die Tür zur deutschen Sprache – und damit zur gesellschaftlichen Teilhabe. Was 2021 mit ersten Sprachkursen begann, bietet heute ein vielfältiges Angebot – getragen von engagierten Kursleitenden.

Damit wir unser Angebot weiterführen oder sogar ausbauen können, suchen wir **engagierte Personen für folgende Aufgaben:**

Deutsch als Zweitsprache vermitteln oder Konversationskurse führen

In wöchentlichen Doppellektionen vermitteln Sie Deutsch oder führen **Konversationskurse in Deutsch** (Niveaus A1 bis B2). Dabei lernen Sie Menschen mit einem anderen kulturellen Hintergrund kennen und werden zu einem Bindeglied der lokalen Bevölkerung.

Den Start in Kindergarten und Schule spielerisch erleichtern

Sie leiten **Mutter-Kind-Deutschtreffen**. Sie basteln und spielen mit den Kindern und sprechen mit den Müttern über aktuelle Themen. Deutsch lernen passiert spielerisch ganz nebenbei. Die Treffen finden jeweils am Donnerstagvormittag statt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter gemeinsam@laupen.ch oder 079 823 76 68.

Helfen Sie mit, **Sprache zum Schlüssel der Integration zu machen!**

Informationen zum Verein GiL

Fremdsprachige Personen in Laupen und Umgebung sollen möglichst einfach und kostengünstig die deutsche Sprache erlernen können.

Das ist das Ziel des Vereins. Damit will GiL einerseits fremdsprachigen Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern von Laupen und Umgebung die Integration erleichtern. Und andererseits für die Kleinen einen einfacheren Einstieg in Kindergarten und Schule ermöglichen.

In wöchentlichen Doppellektionen vermitteln Kursleiterinnen und Kursleiter Deutsch als Zweitsprache oder führen Konversationskurse und ebnen damit den Weg zur gesellschaftlichen Teilhabe. Bei den Mutter-Kind-Deutschtreffen wird jeden Donnerstag gebastelt, gespielt und über Alltägliches gesprochen – Deutsch lernen geschieht dabei ganz nebenbei.

Was vor fünf Jahren als Projekt begann, hat sich zu einem **attraktiven Angebot für fremdsprachige Personen in Laupen und Umgebung** entwickelt. Alle Kursangebote und Hintergrundinformationen finden Sie auf der Website des Vereins.



www.gemeinsam-in-laupen.ch

Barfuss und mit Rock

100 Jahre Damenturnverein Laupen

Der Turnverein Laupen feiert im 2026 gleich zwei Jubiläen. Nämlich 130 Jahre seit der Gründung des Turnverein Laupen sowie 100 Jahre Damenturnverein Laupen. Wir sind stolz auf die Gründungsmitglieder und auf die Vereinsangebote, welche sich im Laufe des Jahrhunderts ständig entwickelt und verändert haben. Geblieben sind bis heute die Freude an der Bewegung und am geselligen Beisammensein.

Erste Turnstunde im Bärensaal

Die Gründung des Damenturnvereins im Jahr 1926 war in jener Zeit nichts Selbstverständliches, wie Berichte belegen. Was es für die Frauen damals bedeutet hat,

sich zum Turnen zu treffen und welche Hindernisse sie überwinden mussten, können wir uns heute kaum vorstellen. Die Gründungsversammlung wurde auf den 7.



Maibummel Damenturnverein Laupen am 1. Mai 1934 nach Detligen



Juli 1926 einberufen und es nahmen zwölf Frauen teil. Die erste Turnstunde fand dann eine Woche später im Bärensaal statt. Ansonsten wurde in einer Privatwohnung geturnt oder draussen beim Turnhüsli. Für Frauen gab es damals noch kaum Hosen, sie turnten im Rock und barfuss.

«das si doch alls Fahrimeitli»

1976 erschien in den Freiburger Nachrichten unter Bernische Nachbarschaft ein Artikel zu 50 Jahre Damenriege Laupen, wie der Verein später genannt wurde. In diesem Artikel wird die Gründerin und erste Präsidentin Frau Schmutz wie folgt zitiert: «... dass 1926 das neu-modische Treiben der Damen teilweise mit scheelen Augen betrachtet wurde.

Übrigens nicht nur beim «Mannevouch», in deren Vorstellung die Frau im häuslichen Heim und da vor allem hinter dem Herd ihren Platz hatte, sondern auch bei etlichen Geschlechtsgenossinnen: «Nei, i chume nid cho turne, das si doch alls Fahrimeitli». Entsprechend wurden in den ersten Statuten harte Töne angeschlagen: Mitglieder durften nur «unbescholtene Damen» sein und die «Turnbekleidung musste vorschrifts- und gleichmässig» sein.

Chronik

- 1896** Gründung Turnverein Laupen
- 1926** Gründung Damenturnverein Laupen
- 1927** Gründung Männerriege Laupen
- 1934** Gründung Jugendriege Laupen
- 1934** Turnen in der neu erstellten Turnhalle
- 1952** Gründung Frauenriege Laupen
- 1959** Gründung Meitschiriege Laupen
- 1974** Gründung Mutter-Kind-Turnen Muki Laupen, heute Eltern-Kind-Turnen Elki
- 1979** Riege Kunstturnen Kutu bis 1992
- 1980** Gründung Kinderturnen in Schwarzenburg
- 2000** Mädchen und Jungen turnen gemeinsam in der Jugendriege
- 2004** Der Turnverein Laupen tritt aus dem Turnverband Bern Mittelland aus.
- 2004** Der Damenturnverein Laupen übernimmt die Jugendriege Laupen.
- 2015** Beginn Geräteturnen Laupen
- 2015** Beginn jährliche Austragung UBS Kids Cup in Laupen
- 2021** Der Damenturnverein übernimmt den Namen Turnverein Laupen.

Gründungsversammlung des Damenturnvereins
Laupen vom 7. Juli 1926.

An dieser Gründungsversammlung, die
von Frau Schmitt anberufen wurde, nahmen
folgende Damen teil:

Frau Schmitt,
L. Hagedorn,
Gutly Jorg,
Hilke Böhmer,
Gute Ryser,
Luise Ryser,
Bertha Ruprecht,
Gutly Klopfschum,
Emma Ruprecht,
Hani Ruprecht,
Emma Hüner,
Jody Hader.

Einem allgemeinen Wunsch entsprechend
wurde beschlossen einen Damenturnverein zu
gründen.

Zur Vorstand wurde wie folgt bestimmt:

1. Präsidentin u. zugleich Leiterin Frau Schmitt
2. Kassieren: Gd. Gutly Jorg.
3. Aktuarin: Jody Hader
4. Revisoren: Gd. Bertha Ruprecht,
Gutly Klopfschum,
Emma Ruprecht.

Protokoll der Gründungsversammlung des Damenturnvereins Laupen vom 7. Juli 1926



Der Damenturnverein wird zum Turnverein

Geräte waren damals noch keine vorhanden, eine Turnhalle entstand erst 1934. Mit einem Tambourin und einem Ball, bezahlt aus den ersten Mitgliederbeiträgen, wurden die Trainingsübungen unterstützt, diese bestanden besonders aus rhythmischer und tänzerischer Gymnastik. Der Jahresbeitrag betrug 12 Franken, was für den damaligen Geldwert überraschend hoch war und auch etwas darüber aussagt, wer es sich leisten konnte, im Damenturnverein mitzumachen.

1935 nahmen die Damen am Seeländischen Schützenfest in Laupen teil und zeigten dabei ihre Künste im Fahenschwingen, welche sie gleich mehrmals vorführten. An Leichtathletik-Wettkämpfen nahmen die Frauen erst sehr viel später, ab 1969 teil. In Laupen wurde 1952 eine Frauenriege und 1959 eine Meitschirriege gegründet. Im Jahr 2021 wurde der Verein Damenturnverein Laupen umbenannt in Turnverein Laupen, dies aus dem Grund, dass der Damenturnverein die Funktion eines Turnvereins übernahm und, besonderes Kuriosum, junge Männer am eidgenössischen Turnfest 2019 in Aarau unter dem Verein Damenturnverein Laupen gestartet waren.

Denn seit 2004 leistete der Damenturnverein Laupen sämtliche Jugendförderung in eigener Regie. Der ehemalige Turnverein Laupen gründete ab 2022 einen eigenen Verein unter dem Namen Zischtigsclub mit dem Zweck allgemeiner Fitnessförderung, Freizeitangeboten und Freundschaft.

Turnen verbindet

Heute umfasst der Turnverein Laupen drei Abteilungen Jugi, zwei Abteilungen Geräteturnen, zwei Abteilungen Kinderturnen, das Eltern-Kind-Turnen sowie die Riege Damenturnverein. Sich treffen und Fitness betreiben sowie die Förderung der Jugend sind die grosse Motivation und Freude des Turnverein Laupen. Turnen bringt Menschen zusammen und macht stark – körperlich und im Miteinander, damals und heute.

Für den Turnverein Laupen
Claudia Waldmeier, Präsidentin



Kinderbetreuung zu Hause SRK

Rasche Hilfe in Notsituationen

→ **031 384 02 93**

→ **srk-bern.ch/kbh**

Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Canton de Berne Kanton Bern



«Loupe bout» Unterhaltungsabend Turnvereine Laupen



*Das Geräteturnen
Laupen am UBS Kids
Cup in Laupen vom
3. Mai 2025.*

Am 20. Und 21. März 2026 ist es wieder soweit. Das Lampenfieber steigt und die Turnerschar zeigt sich von seiner heiteren, verspielten oder akrobatischen Seite auf der Bühne. Die Turnvereine Laupen haben sich die Bautätigkeiten im und um das Stedtli zum Motto für den Unterhaltungsabend gemacht. Die aussergewöhnlichen und packenden Darbietungen zeigen unser wunderschönes Stedtli nicht nur im Ausnahmezustand, sondern besonders auch von seiner besten Seite mit seinen vielfältigen Angeboten. Der Unterhaltungsabend ist wiederum ein gemeinsames Vorhaben des Turnverein Laupen, des Zischtigsclub und der Männerriege Laupen. Wir freuen uns, diesen Höhepunkt des Vereinslebens mit Ihnen zu teilen und mit Ihnen zu feiern.



*Die Jugendriege
Laupen am UBS Kids
Cup in Laupen vom
3. Mai 2025.*

Fotos von Alexandra Rohner

Liste
12
Mittelland-Nord
Astrid Bärtschi
wieder in den
Regierungsrat

Jan Mäder

Christoph Hänni

Anita Herren-Brauen

Marcel Peter

Fritz Burkhalter

Bisher

Grossratswahlen
29. März 2026

Die Mitte
Kanton Bern

**BESSERES KLIMA
KANN MAN AUCH
INSTALLIEREN!**

ZIMMERMANN
LAUPEN

Fritz Zimmermann AG | Mühlestrasse 21, 3177 Laupen | 031 747 73 18
Heizung Sanitär Solartechnik Spenglerei Wasserversorgung

ZIMMERMANNLAUPEN.CH

Inserieren Sie in der neuen Loupe-Zytig

Sie möchten Ihr Unternehmen oder Ihre Organisation sichtbar machen? Jetzt ist der richtige Moment um Ihr Inserat in unserer Loupe-Zytig zu buchen und in einem attraktiven Umfeld zu erscheinen! Einfach den QR-Code scannen und sich informieren!

Informationen und Preise auf www.laupen.ch/gemeinde/loupe-zytig

«Die isländische Sprache»

Auch das ist eine wahre Geschichte!

Mit seinen 100 000 Quadratkilometer ist Island zweieinhalbmal so gross wie die Schweiz. Island ist das Land mit dem kältesten Namen, das Land mit der ältesten Sprache, das Land mit der kleinsten Bevölkerungsdichte, das Land mit der weltweit geringsten Kriminalitätsrate, das Land mit dem höchsten Buchverbrauch pro Kopf. Island ist das Land ohne Eisenbahn und das Land ohne Armee. Island spart dort, wo es am teuersten ist, in der Verteidigung und in der Energie. Dieses Geld wird in die Jugend investiert, in die Bildung und in die Erziehung. 90% der Landesfläche ist Wildnis. Und die fängt schon am Stadtrand von Reykjavik an.

«Godan daginn», guten Tag! Isländisch ist eine nordgermanische Sprache, die sich im Lauf der Zeit – wegen der geographischen Isolation – nur wenig verändert. Und so können die Isländer viele überlieferte mittelalterliche Texte aus dem Altnordischen – der Sprache der Wikinger – problemlos lesen. Erst das amerikanische Fernsehen verursacht Probleme. Die Isländer wehren sich aber gegen all die Anglizismen, indem sie neue Wörter einfach umschreiben. Telefon heisst «Draht». Ein Traktor ist eine «Ziehmaschine». Mikroskop heisst «Kleinseher», eine CD ist eine «Strahlenscheibe». Temposünder werden geblitzt von einer «Gesetzesüberwachungslichtbildmaschine». Internet heisst «Weltverflechtung», Computer heisst «Zahlenseherin», Laptop heisst «Schosszahlenseherin».

In Island ist man grad sofort per du. Der Student redet den Professor mit dem Vornamen an und der Arbeiter seinen Chef. Die sozialen Unterschiede sind kleiner als in vergleichbaren Ländern. Es gibt keine ethnischen oder konfessionellen Minderheiten. Das Telefonbuch von Reykjavik ist nach Vornamen geordnet.

Jeder – der zum ersten Mal nach Island kommt – ist überrascht vom hohen Lebensstandart. Man verdient gut in Island, aber man muss auch etwas dafür tun. Die Arbeitszeiten sind lang, vor allem im Sommer, wenn es ja fast nie dunkel wird.

Tom Glur

Loupe  Zytig

Redaktionschluss 2026

30. März

8. Juni

17. August

16. November

Publikationen 2026

30. April

9. Juli

17. September

17. Dezember

Impressum

Herausgeber und Redaktion

Gemeinderat Laupen

Telefon 031 740 10 40

E-Mail: loupezytig@laupen-be.ch

Layout: CIELLE Grafikdesign GmbH, www.cielle.ch

Titelbild: Michel Brönnimann

Druck: Mastra Druck, Bern, www.mastra.ch

Redaktionsschluss 2/2026: 30. März 2026

Nächste Publikation: 30. April 2026

Auflage 1790 Exemplare

Download www.laupen.ch



UNTERHALTUNGSABEND

TURNVEREINE LAUPEN

LOUPE BOUT

20/03/2026 20 UHR

21/03/2026 14 UHR & 20 UHR

FESTWIRTSCHAFT
TOMBOLA
BAR

 daniel ruprecht ag
GARTENKULTUR
www.gartenkultur.ag
+41 31 747 02 64



PARKETTASCHI GMBH
PARKETT | BODENBELÄGE | INNENAUSBAU
Mühlestrasse 13, 3177 Laupen | parkettaschi.ch

valiant

TICKETVORVERKAUF VIA EVENTFROG.CH

 TURNVEREIN_LAUPEN

WWW.TVLAUPEN.CH

